

OSB Journal

Nr. 109



Offizielles Cluborgan des
Oldtimerschiffer - Bodensee e.V.
Erhaltung maritimer Kulturgüter auf dem Bodensee
www.oldtimerschiffer-bodensee.com





Ausgabe Nr. 109 September 2021

Impressum:

Redaktion & Anschrift OSB
Anzeigenannahme
Lukas Pfammatter
Fotodesigner & Werbegestalter SBF
Postfach 12
Seestrasse 73
CH-8267 Berlingen
bilderwerkstatt@bluewin.ch
0041 +79 430 20 61

100 Exemplare

Erscheinungsweise: 4x jährlich
März/Juni/September/Dezember

Redaktionsschluss:
Mitte des Vormonats

Druck: Druckhaus Müller OHG
D-88085 Langenargen

Herausgeber:
Oldtimer Schiffer Bodensee e.V.
Friedrichshafen ©.

Titelbild: Unser Mitglied vom OSB
geniesst das herrliche Sommerwetter
auf dem Untersee. Foto L. Pfammatter

Gewerbliche Inseratpreise:
Umschlag auf Anfrage
Ganze Seite 4x jährlich € 150.00
Halbe Seite 4x jährlich € 80.00

Private Inserate für Schiffsverkäufe:
Ganze Seite pro 1x € 50.00
Halbe Seite pro 1x quer € 30.00
Die Vorlage muss als pdf angeliefert werden,
Gestaltung nach Aufwand auf Anfrage
bei der Redaktion.

Bankverbindung Deutschland:
Sparkasse Salem-Heiligenberg
Kontodaten auf Anfrage

Alle Fotos und Beiträge sind urheberrechtlich geschützt! ©

Inhaltsverzeichnis:

Seite 1: Am Ruder des OSB stehen
Seite 2: Seite der Redaktion
Seite 3: Seite des Präsidenten
Seite 4: Inserat M TEC SAILS
Seite 5: Jahresprogramm OSB 2021/22
Seite 6: Inserat Stefan Züst
Seite 7: Synthetischer Diesel für Oldtimer?
Seite 8: Inserate Gradmann
Seite 9: Die HZB-Stiftung feiert
Seite 10: Inserat Karlheinz Kaiser
Seite 11: Die HZB-Stiftung feiert
Seite 12: Inserat DS HOHENTWIEL
Seite 13: Die HZB-Stiftung feiert
Seite 14: Inserat TOPLICHT
Seite 15: Die HZB-Stiftung feiert
Seite 16 gesucht gefunden
Seite 17: Ein Mann, seine Boote und ihre Segler
Umschlag hinten Inserat blu estate



www.oldtimerschiffer-bodensee.com

Rechte und Haftung:

Kopieren und Nachdruck nur mit ausdrücklicher schriftlicher Bewilligung des OSB Vorstandes.
Für unverlangtes Einsenden von Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen.
Redaktionelle Bearbeitung der Beiträge vorbehalten.
Einsender müssen alle Rechte für die Publikation der Bilder und Texte haben und mit der honorarfreien Wiedergabe im OSB Journal und auf der Webseite einverstanden sein
OSB: 2016

Hinweis zur allgemeinen Haftung

Der OSB und die Redaktion ist bemüht, die Inhalte richtig darzustellen. Sollten trotzdem Fehler vorkommen, übernimmt der OSB und die Redaktion keine Haftung und bittet um eine Mitteilung per Mail. Bitte beachten Sie auch den nachfolgenden Haftungsausschluss, für die gesamte Webseite und das OSB Journal Gültigkeit hat. Personen, welche nicht abgebildet werden wollen, können dies bei der Redaktion schriftlich melden.

Haftungsausschluss

User und Leser des Journals und der Webseite erklären sich mit den folgenden Nutzungsbedingungen einverstanden: Die im Journal und der Webseite veröffentlichten Texte und Bilder wurden sorgfältig geprüft. Die Redaktion hat das Recht Inhalte zu ändern oder zu ergänzen. Die Webseite und alle Bilder und Texte sind urheberrechtlich geschützt. Soweit nicht anders angegeben, gilt der OSB als Urheber. Verantwortlich für den Inhalt dieses Journals:
Lukas Pfammatter Kontakte Seite 1

Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Beiträge und Links. Für den Inhalt der Beiträge und verlinkten Seiten sind ausschliesslich deren Urheber Betreiber verantwortlich. der OSB lehnt jede Haftung ab.

Am Ruder des OSB stehen:



Präsident:

Axel Egger

axel.egger.mba@gmail.com

Vizepräsident:

Karlheinz Kaiser

werft@karlheinz-kaiser.de

Schriftführer:

Rainer Knapp

grknapp@web.de

Schatzmeister & Adressverwaltung:

Lukas Pfammatter

Postfach 12

CH 8267 Berlingen

bilderwerkstatt@bluewin.ch

Ältestenrat:

Roland Willmann

Peter Pfister

Werner Heinzemann

Sektion Segelschiffe

Sektion Maschinenbetriebene Boote

Sektion Jugendsegeln

Beiträge, Fragen und Informationen bekommst

Du beim Vorstand des OSB

Webseite:

<http://www.oldtimerschiffer-bodensee.com>

Verantwortlich für die Webseite: Lukas Pfammatter

bilderwerkstatt@bluewin.ch

Wichtige Links im Web:

www.bsvb.info/aktuell

www.bodensee-hochwasser.info

<http://www.fky.org>

<http://dampfboot.de/>

<http://www.smcf.de>

<http://www.wyc-fn.de>

<http://www.segeln-fn.de>

<http://www.gaffrigsailinginwa.org>

<http://www.tallship-friends.de>

<http://www.thurgau-bodensee.ch>

<http://www.klassikwelt-bodensee.de>

<http://www.messe-friedrichshafen.de>

<http://www.laedine.de>

<http://www.vss-ev.de>

<http://www.piekfall.info/index.htm>

Weitere Links auf unserer Webseite!

Das OSB-Journal ist das offizielle Publikations- Organ des Oldtimer-Schiffer-Bodensee e.V. mit Sitz in Friedrichshafen.

In diesem Journal werden sämtliche, der Redaktion bekannten Vereinsaktivitäten publiziert und falls nötig, auch mit Anmeldeformularen versehen.

Beiträge seitens der OSB Mitglieder sind sehr erwünscht. Bilddaten bis 2 GB können mit Angabe des Redaktions-E-Mails via:

www.wetransfer.com übermittelt werden.

Bitte Redaktionsschluss beachten!

Alles Rund ums Inserat: bitte melden Sie sich bei der Redaktion.

Alle Beiträge sowie sämtliche Fotos sind urheberrechtlich geschützt und für eine Weiterverwendung ist die schriftliche Einwilligung der Redaktion zwingend notwendig. Bei zur Verfügung gestellten Fotos setzen wir die Verwendung zwingend voraus.

© Fotos und Reproduktionen in dieser Ausgabe:

Lukas Pfammatter, (Inserate ausgenommen)

Peter Doerr (Seite 13) & Texte/Bilder Seiten 15/17

Roger Staub





Seite der Redaktion

Liebe Mitgliederinnen, liebe Mitglieder,
ein ganz spezieller Sommer ist fast vorüber, mal zuviel, mal zuwenig Wasser, mal zuviel Wind, mal zuwenig Wind, jedenfalls sieht mein Logbuch gar nicht schlecht aus, als pensionierter Segler läuft man einfach dann aus, wenn alles stimmt.

Leider ging programmässig so alles schief, was schief gehen kann. Die Anlässe am Zürichsee der Stiftung HZB waren interessant, aufschlussreich und es war schön, die Freunde vom Zürichsee wieder mal zu treffen, dem entsprechend wurden meine Frau und ich auch herzlich empfangen. Und die Rundfahrt mit der MS Frösch Baujahr 1921 war einfach prächtig.

In der Schweiz hat sich die Lage langsam normalisiert, und so waren hier doch mal wieder eine Dorfchilbi (Kirmess) ein Feuerwerk, Treffen mit Freunden und Seglerplausch möglich.

Als Hafenmeister und Bojenwart habe ich festgestellt, dass viele Gastboote aus Deutschland in Berlinen ankamen, um hier etwas Freiheit zu geniessen und auch mal ohne Maske umher zu gehen. Leider sind wir immer wieder mit neuen Ein- und Ausreisebestimmungen konfrontiert, so dass weiterhin eine zuverlässige Planung kaum möglich ist. Ich habe es bereits im Jahr 2020 gedacht, was da abläuft, da kommt die Politik nicht mehr so schnell raus.

Dann ist das Buch von David Hillyard nun doch endlich erschienen, mit einigen Monaten verspätung, und jetzt bin ich fleissig am Übersetzen, um meine persönliche deutsche Version zusammen zu stellen, und mit allen vorhandenen Bildern zu versehen, die ich gefunden, oder mir aus England zugespielt wurden. Das Buch dürfte nicht nur Hillyard-Fans interessieren. Ich zitiere den Satz im Vorwort von Sam Llewellyn, vom April 2021:

Dieses Buch über David Hillyards Reise vom Bootsbauer-Lehrling zum Gründer einer Bootsbau-Dynastie wird nicht nur für Besitzer seiner Boote und Liebhaber des traditionellen Bootsbaus sehr interessant sein, sondern auch für jeden, der sich für die Geschichte des Herumbastelns an Booten interessiert, wie es in Großbritannien praktiziert wird. Es bietet auch faszinierende Einblicke in die Entwicklung einer kleinen, aber bedeutenden Ecke der Beziehung zwischen den Menschen dieser Inseln und den ihnen umgebenden Meeren.

Dieses Buch wird in diesem Journal nochmals erwähnt, seit ich es übersetzt und gelesen habe, auch im Zusammenhang meinen nun doch fast jährigen Nachforschungen, ergeben sich eine ganz neue Beziehung zu unserer „TARA“ die 2027 hundertjährig wird und so genossen wir die Stunden und vielen Törns auf dem Untersee besonders. Nächstes Jahr wird wohl der tausendste Törn anstehen, dieser wird dann auf englische Art gefeiert. Man bedenke, die Tara hat damals 1927 mit dem Motor ohne Rückwärtsgang 149 Pfund gekostet, mit wären noch 5 Pfund dazugekommen!

Ich hoffe nun, dass wir unsere Mitgliederversammlung ordentlich durchführen können, und das abschliessende landseitige „Stegfest“ von vielen Mitgliedern besucht werden kann.

Die Einladungen sind per Post verschickt worden und sind auch auf unserer Webseite abrufbar. (Interner Bereich Mitglieder Login) Änderungen immer aktuell auf unserer Webseite!



Dann wünsche ich allen einen weiterhin spannender Sommer mit vielen maritimen Erlebnissen, schöne Zusammentreffen und eine erfolgreiche Restsaison.

Lukas Pfammatter Redaktion

Seite des Präsidenten



Normalisierung

Nun, da Inzidenzzahlen wieder steigen, diverse Massnahmen zur restriktiveren Vorschriften bei Zusammenkünften in Zusammenhang mit oder ohne Impfungen diskutiert werden, zeichnet sich doch endlich eine „Normalisierung“ aus heutiger Sicht ab. Noch nicht in allen Bereichen. So findet die Interboot auch dieses Jahr leider wieder ohne Messehafen statt. Das heisst, dass der Hafen nicht geräumt wird und wir keinen Steg haben. Nächstes Jahr soll die Messe wieder mit Messehafen stattfinden und die Messeleitung freut sich schon jetzt auf uns. Dieser Umstand bedeutet, dass wir auch zur diesjährigen SMCF Oldtimer- und Einhand-Regatta am 18. September nicht „unseren“ Steg haben werden. Karlheinz wird noch mit den Hafenmeistern sprechen und auf unserer Internetseite werdet ihr bald eine entsprechende Information finden, ob wir doch irgendwie im BSB-Hafen zusammenliegen können.

Wir im OSB-Vorstand sind guten Mutes und planen die MV für den 26. September auf der Schussen, die Rainer wie gewohnt gewissenhaft vorbereitet. Auch schielen wir schon auf den Winterevent bei Marcus Rösch in Lindau. Unsere Freunde am Zürichsee haben für den 16. Oktober eine Veranstaltung mit Fischknusperli-Essen in Vorbereitung. Schaut doch mal auf unserer Internetseite vorbei, Lukas stellt dort immer wieder sehr schöne Beiträge, Fotos und aktuelle Informationen ein. Leider hat das Wetter bis August auch nicht gerade zur Stimmungsaufheiterung beigetragen, aber ich hoffe doch, dass ihr den einen oder anderen schönen Tag mit Eurem Schiffle geniessen konntet. An dieser Stelle vielen Dank an Sylvie, die mit der Organisation in Lindau-Zech dazu beigetragen hat, dass sich einige von uns wieder mal haben treffen können.

In der Hoffnung, dass wir uns an oben erwähnten Veranstaltungen gesund, munter und ohne allzu grosse Einschränkungen treffen werden wünsche ich Euch eine gute Zeit. Bleibt gesund!

Euer
Axel Egger



Begegnungen von OSB-Mitgliedern auch auf dem Untersee...

Kompetenz vor Ort
persönliche Beratung ¹⁾
auf Sie zugeschnittene Segel ¹⁾
Produktion in Lindau



1) Testen Sie doch, was dies bedeutet ...



M Tec Sails - Markus Rösch
Zechwaldstrasse 1
88131 Lindau
Telefon +49 (0) 8382 947850
Email: markus@mtecsails.de
www.mtecsails.de

Jahresprogramm OSB 2021/22



Da die INTERBOOT den Messehafen ausfallen lässt, ist auch kein OSB Steg vorgesehen.
Neues Programm für OSB MV und Stegfest:

Neues Datum: Sonntag 26. September 2021 (Aktuell auf der Webseite, falls was ändert)
Ort: Schussen in Hafen FN

15.00 Uhr Mitgliederversammlung 2021 OSB

18.00 Uhr Stegfest auf der Schussen, Abendessen und gemütliches Beisammensein.

Menü & Anmeldung zum Essen folgt mit der Einladung schriftlich
Bitte beachte die aktuellen Einreisebestimmungen nach Deutschland
Im Falle einer Änderung der Versammlungsbestimmungen erfolgt die Info hier!

Oldtimerregatta 18.9.2021 findet statt.
Infos unter: www.smcf.de

Wintertreffen bei M TEC SAILS Markus Rösch Lindau auf 2022 verschoben.

Datum der nächsten arbon classics 21. / 22. Mai 2022



Der Treffpunkt am 20. Juli 2021 in Stäfa, weitere in Wädenswil und im Yachtclub Zürich

Inserat



Holzbau vom feinsten, zu sehen bei der Stiftung HZB



Synthetischer Diesel für Oldtimer?

Synthetischer Dieselkraftstoff - Energieträger der Zukunft?

Synthetische Kraftstoffe können herkömmlichem Kraftstoff beigemischt werden - und das bestehende Tankstellennetz kann weiter genutzt werden. Das Treibhausgas wird so zum Rohstoff und mithilfe von regenerativ erzeugtem Strom lässt sich daraus Benzin, Diesel oder Gas herstellen.

Synthetischer Diesel wird in der Folge künstlich hergestellt.

Synthetische Kraftstoffe beanspruchen wegen ihrer hohen Energiedichte nicht mehr Raum als Kerosin oder Diesel und wiegen auch nicht mehr.

Mit synthetischen Kraftstoffen kann der Schadstoffausstoß reduziert werden. Synthetische Kraftstoffe - auch e-Fuels genannt - werden im Gegensatz zu Benzin und Diesel nicht aus Erdöl, sondern aus erneuerbarem Strom und CO₂ gewonnen.

Was zeichnet synthetischen Diesel aus?

XtL-Kraftstoffe sind wasserklar und nahezu geruchlos. Sie können praktisch in jedem Dieselmotor eingesetzt werden und verbrennen deutlich sauberer als herkömmlicher Diesel. Dadurch werden deutlich weniger lokale Emissionen wie Stickoxide und Feinstaub produziert. Wird Biomasse oder erneuerbarer Strom als Rohstoff eingesetzt, sind die Kraftstoffe darüber hinaus klimaneutral. Erste Vertreter dieser Zukunftskraftstoffe sind heute schon verfügbar und vor allen Dingen auch bezahlbar.

Zum Test mit der 94 jährigen TARA Baujahr 1927?

Mein Einzylinder-Viertaktmotor von VOLVO aus der 2001er Serie läuft ganz gut und sehr zuverlässig, so dass sich der Umbau zu einem Elektroantrieb zur Zeit nicht lohnt, obwohl die Akkus weitgehend die Bleibarren ersetzen können. Nun an der Boje lässt sich es schlecht nachladen. Deshalb habe ich nach Alternativen gesucht und bin tatsächlich in Radolfzell fündig geworden. Zwar gibt es da keine Tankstelle, jedoch vertreibt die EISLER Yachttechnik im Hafen von unserem ehemaligen Mitglied Josef Martin diesen synthetischen Dieselkraftstoff in 5, 20 oder 200 Liter Kanister/Fassware. Der Preis liegt zwischen 3,98€/Ltr. (im 5-Literkanister), 2,80€/Liter (im 20-Literkanister) und 2,59€/Ltr. (im 200Liter-Fass) info@yachttechnik-eisler.de / www.yachttechnik-eisler.de

(Preise Sommer 2021 ohne Gewähr) Zwar ist dieser Diesel teurer als an der normalen Tankstelle, die Seetankstellen kommen diesem Preis schon sehr nahe.

Dann ergeben sich weitere Vorteile: Die Dieselpest gehört nun der Vergangenheit an. Dieselgerüche an Bord und das weisse bis schwarze Räuchlein gehört ebenfalls der Vergangenheit an. Eine Umrüstung meines Motors ist nicht nötig und ich konnte den bisherigen Treibstoff mit dem neuen mischen, ohne Probleme. Natürlich habe ich den Tank möglichst leergefahren und eine Tankrevision ging voraus. Ablagerungen würden ja das Bild verfälschen. Nun der jetzige Verbrauch liegt - sofern man dies überhaupt genau messen kann - bei 1 Liter pro Stunde im Normalbetrieb bei etwa 4,5 Kn Fahrt über Grund. (Die Tara wiegt ca. 2,5 Tonnen mit Inhalt)

Was meint die Schweizer Schifffahrtskontrolle dazu?

Diese hat meine Anfrage an den zuständigen Techniker weitergeleitet, dieser rät jedoch am Telefon davon ab, es könnte gemäss Erfahrungen zu blockierenden Motoren kommen da das Parafin fehle. Mein Garagist rät ebenfalls ab wegen ev. auftretenden Schäden auch an den Dichtungen, jedoch aufgrund von Anfragen verschiedenen Werften sehen das Ganze wiederum positiv, dann war ich doch verunsichert und habe bei der Schweizer Vertretung VOLVO Marinemotoren angefragt, diese enthalten sich jedoch einer Stellungnahme.

Nun muss jeder selber entscheiden. Mich würden längere Erfahrungen mit diesem Kraftstoff interessieren, dann können wir das Thema nochmals aufgreifen. Beiträge dazu sind erwünscht!

Ich unterlasse diesen Versuch jedoch, bis VOLVO dazu Stellung genommen hat, ein neuer Motor oder sonstige Folgeschäden möchte ich vermeiden.

Red.L.P.

Insertat

Unser **Bootsfarbensortiment** umfasst alle namhaften Marken

innoekline **VOSSCHEMIE** **SABA** **International** **Starbrite** **HEMPEL**
v. Höveling **COELAN** **Yachting Systeme** **AWLGRIP** **sikkens** **WEST SYSTEM**

Gelplaneverleih Sondermischungen Epoxy- und Polyesterharze

OWATROL **livos** **SANTORIN** **HAGA** **LEINOS** **segjet** **YACHTCARE** **EPIFANES**
THE ORIGINAL **PIRADOY FATA, LORAN** **NATURHAUSTOPF MIT 1952** **Naturfarben** **Yachting** **FLEXICAT** **Yacht Coatings**

Farbspezifikationen umfangreiches Gelcoatausbesserungen
Zubehör

SATA **Sika** **Fein** **LE TONKINOIS** **ROT WEISS** **EpoXan** **AWUKO**
HOLZ & METALLSCHUTZ OHNE CHEMIE **NAUTICHEM**

Achten Sie auf unser Seminarangebot!

AG Farbenmarkt
Farbengroßhandel

A. GRADMANN

A. Gradmann Farbenmarkt
Carl-Benz-Straße 8 78467 Konstanz
Tel. +49 (0)7531 555 66 Fax +49 (0)7531 570 54
www.gradmann.de info@gradmann.de



Die HZB-Stiftung feiert...



490 Jahre Kulturgeschichte und Denkmäler in Betrieb auf dem Zürichsee

Als eigentlich erster Anlass, zwar nicht von uns organisiert, jedoch gemäss Einladungen auf unserer Webseite waren wir dazu herzlich eingeladen vom OBCZ und der Stiftung Historische Zürichsee Boote. Zudem war diese Anlässe mit dem Runaboote-Treffen am Zürichsee möglich.

Dieser Einladung konnten wir nicht widerstehen, zumal einerseits interessante Kulturgüter in der Oetiker Haab in Stäfa am Zürichsee an einem „Haufen“ zu bewundern waren und natürlich auch um unsere Freunde vom Zürichsee wieder mal ohne Einschränkungen zu sehen. Höhepunkte waren auch die Besichtigungen der Boote und natürlich die kleinen Rundfahrten, welche angeboten wurden. Das zum ersten Mal die ganze Flotte der Stiftung miteinander zu sehen war, ist keine Selbstverständlichkeit, zumal das elektrobetriebene historische maschinenbetriebene Schiff „HECHT“ dazu extra vom Pfäffikersee an den Zürichsee gebracht wurde.

Die Begrüssung war sehr herzlich, der Infostand war nicht zu übersehen und die Oetiker Haab in Stäfa gilt als einer der schönsten Häfen am Zürichsee. Dass die Gastronomie gleich daneben feinstes zu servieren vermochte, liess nach langer Zeit wieder so was von Ferienstimmung hochkommen, für uns hart sich der Ausflug so richtig gelohnt. An dieser Stelle ein herzliches Danke an die Organisatoren für den Anlass und die schönen Rundfahrten.

Red. L.P.



Yacht-Service Karlheinz Kaiser

Vollservice ist unsere Stärke
Qualität unsere Passion!

- Holzarbeiten
- Reparaturen
- Osmosebehandlung
- Pflege & Instandhaltung
- techn. Erweiterungen
- Rigg- & Motorservice
- Re-Fit von Oldtimern
- mobile Werft
- Winterlager



Karlheinz Kaiser
Säntisstr. 31
88079 Kressbronn

mobil 0172 / 8322773
fon 07543 / 9346542
fax 07543 / 9600645

www.Karlheinz-Kaiser.de
k.kaiser@yachtwerft-bodensee.de

Die HZB-Stiftung feiert...



Der erste Akt

der 5 runden Geburtstage hat bei gutem, nicht zu heissem Wetter im schönen Hafen Stäfa stattgefunden. Viele Interessierte und Passanten bestaunten die Schiffe, erfreuten sich an den schönen Linien und edlen Materialien. Die Zuschauerfahrten mit HECHT und FRÖSCH stiessen auf Interesse und erfreuten die über 70 Gäste. Ein rundum gelungener Anlass, auch dank des grossen Entgegenkommens und Engagements der Gemeinde Stäfa. Das am Abend aufziehende heftige Gewitter veranlasste uns, den Anlass kurz nach 16 Uhr abubrechen und die Schiffe auf den Heimweg zu schicken. Alle sind trocken und sicher in den entsprechenden Heimathäfen und Bootshäusern angekommen. Roger Staub



Das Interieur des MS Frösch ist praktisch, gemütlich und vermittelt den Einrichtungsgeschmack vor 100 Jahren.

Historische Schifffahrt Bodensee

Jetzt
buchen:



DAMPFSCHIFF

HOHENTWIEL

1913

www.hohentwiel.eu

MOTORSCHIFF

OESTERREICH

1928

www.ms-oesterreich.eu

Die HZB-Stiftung feiert...



Auch beim zweiten Akt

der 5 runden Geburtstage war uns der Himmel gnädig. Gnädiger sogar, weil das obligate Gewitter dieser Tage am Sonntag-Abend erst viel später aufzog als sonst.

Auch in Wädenswil bestaunten viele Interessierte und Passanten die Schiffe. Die Zuschauerfahrten mit HECHT, ANNIE, FRÖSCH und AJAX stiessen auf reges Interesse: Bei den 30 angebotenen Fahrten waren über 170 Gäste mit an Bord und schienen es genossen zu haben. Roger Staub



TOPLICHT

Schiffsausrüster für traditionelle Schiffe und klassische Yachten • Werftausrüstung



„Der kleine Braune“
Kostenlose Katalog-
bestellung und Webshop
www.toplicht.de

Willkommen beim Ausrüster der Klassiker

Seit der Gründung im Jahre 1981 hat sich TOPLICHT vom Szene-Geheimtipp zur festen Institution entwickelt. Wer sich ernsthaft mit dem Bau, der Restaurierung, der Erhaltung und dem Betrieb traditioneller Schiffe und klassischer Yachten beschäftigt – oder einfach die beste Ausrüstung für sein geliebtes Schiff sucht – findet hier das richtige Material und die kompetente Beratung. Wir präsentieren Ihnen unser einzigartiges Sortiment an grundsolider Schiffs-, Yacht- und Werftausrüstung, nicht nur für den Klassiker.

Stöbern Sie in unseren Backskisten, klettern Sie in den Masttopp, gucken Sie ins Farbengatt und ahnen Sie den Geruch von Teer und Tampen...

Wir bieten als Schiffsausrüster mehr als 14.000 Ausrüstungsteile: aus Messing, Bronze und feuerverzinktem Stahl, aus Teer und Tampen, aber auch aus modernen Materialien. Einfach (fast) alles, was der traditionelle Schiffseigner, der klassische Bootsbauer, aber auch der Skipper einer modernen Yacht von einem Schiffsausrüster erwartet.

Wir liefern in weltweitem Versand sofort aus unserem Lager: Decksbeschläge, Klampen, Winschen, Bullaugen, Riggbeschläge, Tauwerk und Draht, handgefertigte Blöcke, Anker, Ketten, Ankerwinden, Farben, Lacke und Imprägnierungen, Bootsbaue- und Takelwerkzeug, Messingbeschläge für den Innenausbau, Schiffsöfen und -heizungen, Petroleumlampen, Schiffsuhren, Navigationsinstrumente und Sicherheitsausrüstung sowie Fachbücher und handverlesene Spezialliteratur.

Optimale Beratung und bestmöglicher Service für den Kunden stehen für uns im Vordergrund. Alle Artikel werden von uns vor der Aufnahme ins TOPLICHT-Sortiment auf „Herz und Nieren“ geprüft. Wir bringen unsere ganze Erfahrung als Segler, Seeleute und Handwerker in die Produktauswahl und Qualitätsprüfung ein.

In unserem Laden mit Ausstellung in Hamburg können Sie alle Produkte und Artikel in Ruhe ansehen und prüfen.

Wir freuen uns auf Sie!

**Notkestraße 97
22607 Hamburg**

Tel.: 040 - 8890 100
Fax: 040 - 8890 1011
toplicht@toplicht.de
www.toplicht.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 09.00 - 18.00 Uhr
Sa: 09.00 - 13.00 Uhr

Die HZB-Stiftung feiert...



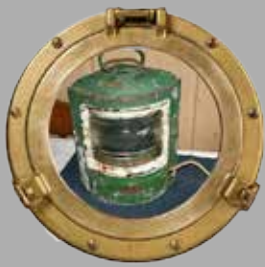
Beim dritten und letzten Akt

der 5 runden Geburtstage war uns der Himmel fast bis zum geplanten Ende gnädig. Auf jeden Fall deutlich länger, als die Prognosen auf den diversen Wetter-Apps befürchten liessen.

Den Weg in den Zürcher Yacht Club fanden insgesamt etwas weniger Interessierte als in Wädenswil. Trotzdem hatten wir den ganzen Tag über Besuch und die Gäste bestaunten die Schiffe, nutzten die angebotenen Publikumsfahrten und erfreuten sich an der bevorzugten Lage des Zürcher Yacht Clubs.

Weil es nach 16 Uhr langsam nass wurde, haben wir nicht ganz 30 Publikumsfahrten mit HECHT, ANNIE, FRÖSCH und AJAX anbieten können. Insgesamt zählten wir 110 Gäste auf unseren Schiffen. Roger Staub





... gesucht - gefunden ...

Die schönsten Schiffe immer hier zu verkaufen...

zu verkaufen: (Verkaufsexposé auf unserer Homepage)

Lemwerder 30er Jollenkreuzer „Störtebeker“

Technische Daten:

LüA 9.85m, Breite 2.76m, Gewicht 3t Tiefgang 75cm bei aufgeholtem
Stahlschwert, Rigg: neu 2014 Kastenprofil aus Douglas und Sipo

Besegelung: Gagfel-Gross (2014) durchgelattet, Genua, Fock, Sturm-
fock, Spinnaker

Aussenbordmotor Mercury 6ps (10 Betriebsstunden)

Preis nach Vereinbarung

Kontakt:

Thomas Freund, Zürich, t.freund@arborag.ch +41 79 743 4418



**Dieses Verkaufsexposé kann auf
unserer Webseite unter der glei-
chen Rubrik herunter geladen
werden!**

Für Mitglieder kostet dieser einmalige Eintrag im Journal und der Webseite € 10.00 welche auf unser Deutsches Konto im Voraus einbezahlt werden müssen, mit gleichzeitiger Nachricht an die Redaktion. (Nichtmitglieder € 15.00)

Die Bankverbindung kann beim Schatzmeister angefordert werden.

Möglich ist ein Foto und Text wie oben abgebildet (Fotos bis 7 MB per Mail an die Redaktions-Adresse). Es werden jedoch keine gewerblichen Inserate publiziert.

Für Nichtmitglieder kostet es € 40.00

Gewerbliche Inserate können halb- oder ganzseitig im Journal publiziert werden. Preise bei der Redaktion auf Anfrage und unter dem Inhaltsverzeichnis einzusehen.

Weitere Auskünfte falls nötig: bilderwerkstatt@bluewin.ch

Grosse Bilddateien bitte via www.wetransfer.com an die Mailadresse bilderwerkstatt@bluewin.ch senden. Viel Erfolg!

Der Mann, seine Boote und ihre Segler

Wenn ich ein Boot sehe, das ich bewundere, entpuppt es sich oft als Hillyard
Zitat von Clare Allcard, Autorin und Matrose, Ehefrau des verstorbenen Edward Allcaed



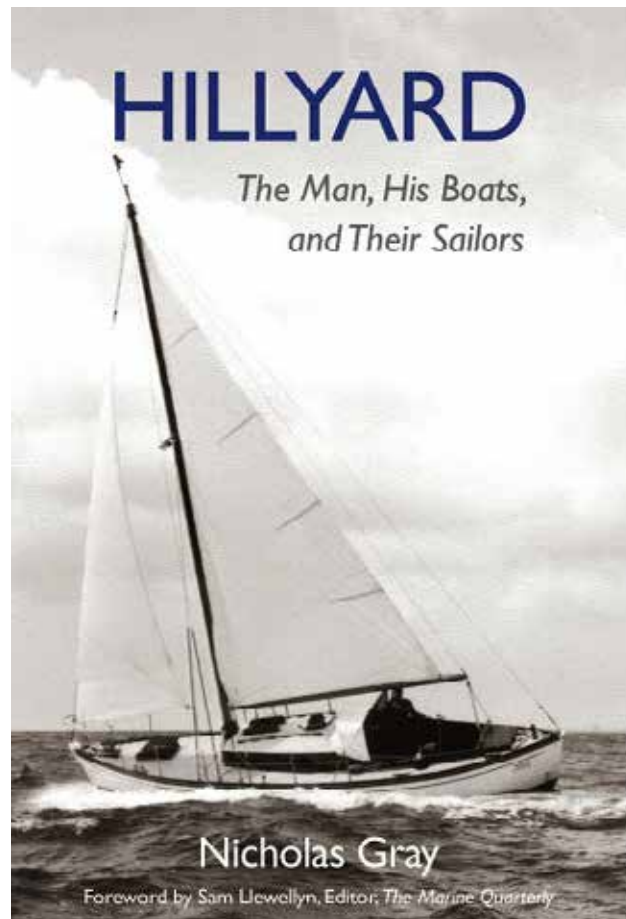
Nun ist es endlich erschienen, das lange ersehnte Buch über David Hillyard, unter anderem der Erbauer der Tara.

Er wurde 1883 in der kleinen Essex Stadt Rowhedge geboren. In seinem Leben hat er über 800 Boote gebaut, nicht für solche die Herzogtümer, Grossindustrien oder Rüstungsfabriken besaßen, sondern er wollte familienfreundliche, praktische, einfach zu bedienende Boote bauen, die ihre Eigner so begeistern, dass sie seinen Entwürfen zeit Lebens treu bleiben und kein anderes Boot mehr wünschen.

Bei meiner Frau und mir hat es jedenfalls geklappt. Dass Heute noch ca. 600 Hillyarder unterwegs sind, unterstreicht diese These ebenfalls.

Wie bereits früher erwähnt, hat er viele Bauteile in Serie gebaut, so dass die Werft sehr produktiv war, entsprechend auch die Preise der Schiffe, also möglichst erschwinglich. Er verstarb 1963.

Aus seinen Fans hat sich bis heute ein Verein erhalten, die sich Hillyard Owners Association nennen, sich treffen, so ähnlich wie wir vom OSB, auch 2x jährlich Newsletter herausgaben. Nun leider ist dieser Verein zur Zeit etwas eingeschlafen, an was das wohl liegen mag, habe ich leider nicht herausgefunden jedoch vermutet.



Oben: neuer Umschlag

Links: David Hillyard, geb. 1883, verst. 1963

Ich habe verschiedene Versuche unternommen, dieses Buch zu bestellen, schlussendlich ist es mir nur bei der Schweizer Firma

Lüthy + Stocker AG
Tel.: ++41 32 625 33 33
Fax: ++41 32 625 33 00
solothurn@buchhaus.ch

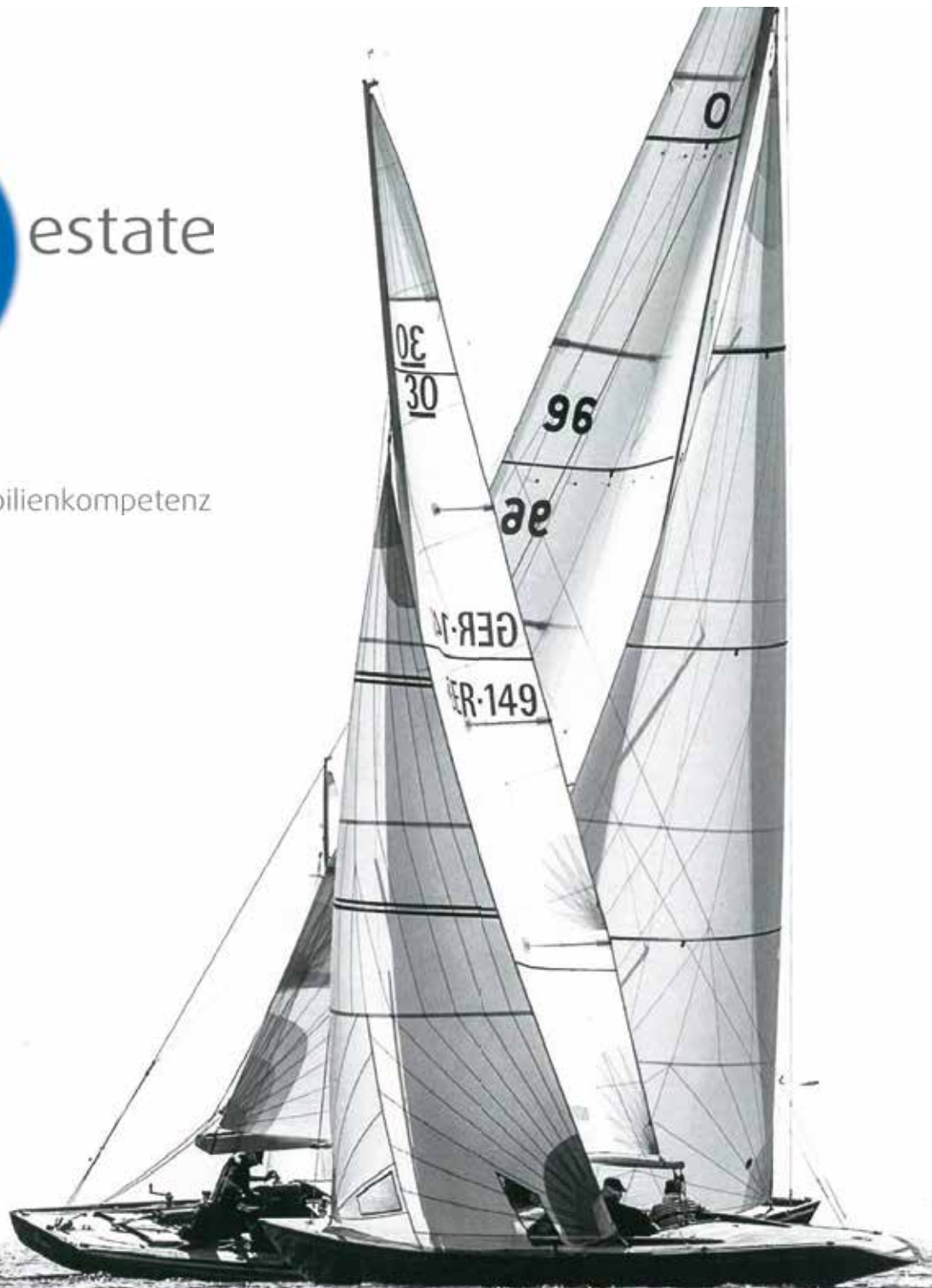
gelungen. Es kostet dort CHF 37.90

ISBN: 978-1-907206-54-2





Ihre Immobilienkompetenz



Der Oldtimerschiffer Bodensee e.V.

bedankt sich herzlich für die Unterstützung durch die Blue Estate GmbH

Blue Estate GmbH

Reichenaustraße 11 · 78467 Konstanz

Tel +49 (0)7531/91 76 – 70 · Fax +49 (0)7531/91 76 7 – 22

konstanz@blue-estate.de · www.blue-estate.de